



Sitzungsvorlage

Nr. 0173/2018

**Kanalaufdimensionierung im Näherweg
- Vorstellung der Baumaßnahme**

Beratungsfolge	Datum	Status	Beratungszweck
Ausschuss für Umwelt und Technik	10.07.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	24.07.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Anlagen:
Lageplan**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik der Durchführung der Kanalaufdimensionierung im Näherweg zu.

I. Sachverhalt und Begründung

Gemäß Generalentwässerungsplan besteht die Notwendigkeit, den Kanal im Näherweg aufzudimensionieren (siehe Sachstandsbericht über den Zustand der öffentlichen Abwasseranlagen, AUT Vorlage 71/2018 zur Sitzung vom 10.04.2018).

Die Planung der Maßnahme wurde dem Ingenieurbüro Leuze aus Karlsruhe übertragen. Mit den Planungsarbeiten wurde begonnen, weil das zukünftige Baugebiet Oberer Weiherberg II im Mischsystem zu entwässern ist und die Ableitung teilweise über den Kanal im Näherweg erfolgen muss. Die Aufdimensionierung im Näherweg ist Voraussetzung für die abwassertechnische Erschließung des Baugebietes Oberer Weiherberg II.

Die geplante Maßnahme umfasst den Ausbau von ca. 365 m Kanal DN 300 sowie ca. 55 m Kanal DN 500. Das heißt, es werden ca. 224 m Kanal DN 300 auf DN 800, ca. 70 m Kanal DN 300 auf DN 700, ca. 75 m Kanal DN 300 auf DN 500 und ca. 51 m Kanal DN 500 auf DN 700 aufdimensioniert (siehe Lageplan).

Als Grundlage für die Kostenberechnung der Maßnahme wurden zwei Varianten betrachtet. Zum einen wurden die erforderlichen Veränderungen für den Istzustand (ohne Berücksichtigung des Baugebietes Oberer Weiherberg II) ermittelt und zum anderen der Zustand mit Berücksichtigung des Baugebietes Oberer Weiherberg II.

Mit Berücksichtigung des Baugebietes Oberer Weiherberg II betragen die ermittelten Baukosten (incl. Nebenkosten) ca. 1.480.000,00 Euro brutto.
Ohne Berücksichtigung des Baugebietes betragen die ermittelten Baukosten (incl. Nebenkosten) ca. 1.100.000,00 Euro brutto.

Daraus ergeben sich Mehrkosten von rund 380.000,00 Euro brutto die ursächlich dem Neubaugebiet Oberer Weiherberg II zuzuordnen sind.

Defekte Hausanschlussleitungen werden nach Bedarf erneuert. Die Wiederherstellung der Straße erfolgt vom Abwasserbetrieb nur im Bereich der Baugruben. Es muss mit einer Bauzeit von etwa 12-14 Monate gerechnet werden. Der Baubeginn ist voraussichtlich im Frühjahr 2019.

Die Kanalbauarbeiten sollen vor der geplanten Erschließung Oberer Weiherberg II durchgeführt werden damit später nicht zeitgleich zu den Bautätigkeiten im Baugebiet Oberer Weiherberg Maßnahmen in räumlicher Nähe laufen. Geplant ist der Beginn in der Steinackerstraße. Hier wird ein Umschluss Richtung Campus vorgenommen, so dass das ankommende Abwasser nicht mehr über die Kasernenstraße geleitet wird. Dies ist Voraussetzung, dass der Regenüberlauf im Dragonerweg geschlossen werden kann. Das Schließen des Regenüberlaufs ist eine wasserrechtliche Forderung, die sich aus der Generalentwässerungsplanung und Schmutzfrachtberechnung ergibt.

Die Baustelle wandert dann Richtung Eichelbergweg bis zum Ende beim geplanten Neubaugebiet. Am Knoten Eichelbergweg wird ebenfalls ein Umschluss vorgenommen so dass das anfallende Abwasser auch nicht mehr über den Eichelbergweg abgeleitet wird (ebenfalls Vorgabe der Generalentwässerungsplanung). Die Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken wird je nach Baufortschritt weitestgehend möglich sein. Mit Behinderungen ist aber im Bereich des Baufeldes zu rechnen.

II. Nachhaltigkeit und finanzielle Auswirkungen

Es ist folgende Produktgruppe betroffen: 53.80

Durch die geplante Maßnahme wird das Kanalnetz der Stadt Bruchsal erweitert, die Voraussetzungen für die Erschließung Oberer Weiherberg II geschaffen und der Generalentwässerungsplan weiter umgesetzt.

Finanzierung:

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Vermögensplan 2018 und 2019 (mittels VE) des Abwasserbetriebes Bruchsal über das PSP-Element 7.122067.

Die Bruttobaukosten liegen gemäß Kostenschätzung des Ingenieurbüro Leuze bei rund 1.480.000,00 Euro inklusive Ingenieurkosten. Hiervon sind 380.000,00 € durch den Anschluss des Neubaugebietes Oberer Weiherberg II verursacht und werden aus dem städtischen Haushalt (BVA – Abt. Liegenschaften) finanziert. Vom Abwasserbetrieb wurden bereits 60.164,00 € verausgabt, 1.039.836,00 € sind noch zu finanzieren.

Finanzierung Abwasserbetrieb:

Im Wirtschaftsplan 2018 stehen zur Verfügung:	480.000,00 €
Zuzüglich Mittelübertragung aus dem Vorjahr	<u>160.000,00 €</u>
Somit stehen für die Auftragsvergabe insgesamt zur Verfügung:	640.000,00 €
Hiervon sind bereits verausgabt, bzw. durch Aufträge gebunden:	<u>60.164,00 €</u>
Zur Verfügung stehen 2018 Mittel i. H. v.:	579.836,00 €
Zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung 2018 i. H. v.:	<u>500.000,00 €</u>
Für die Auftragsvergabe stehen somit insgesamt zur Verfügung:	1.079.836,00 €

Finanzierung Erschließungsträger:

Die Stadt geht über das Bilanzkonto Oberer Weiherberg 18022100 in Vorleistung und stellt nach Abschluss des städtebaulichen Vertrags dem Erschließungsträger den Betrag i.H.v. 380.000,00 € in Rechnung.

Die verbleibenden Mittel werden noch für weitere Auftragsvergaben benötigt.

Die Finanzierung von 1.480.000,00 Euro ist somit gesichert und wurde mit der Finanzverwaltung abgestimmt.

Andreas Glaser
Bürgermeister